

330 Gäste aus 33 Nationen

Pinneberger Tageblatt
06.12.2010

Große Resonanz auf Technologie-Tag des Rellinger Straßenmarkier-Unternehmens Hofmann

RELLINGEN Er ist eine Pflichtveranstaltung in der globalen Branche der „Straßenstriche“: der Technologie-Tag des Straßenmarkier-Unternehmens Hofmann in Rellingen. Unter dem Motto „Bewährtes erhalten und Neues ergänzen“ konnte Vertriebschef Torsten Pape dieses Mal insgesamt 330 Gäste aus 33 Nationen begrüßen. Das Ziel der elften Auflage der Fachmesse: Sie sollte die Teilnehmer nicht nur über klassische und neue Produkte informieren, sondern auch zum Gedankenaustausch anregen.

Im Mittelpunkt des Technologietages stand dieses Jahr die Umwelt. So referierte Jan Marquardt von der Euroadbeads Association über Umweltaspekte von nicht-europäischen Reflexperlen, die Teil der Fahrbahnmarkierung sind und leuchten, wenn sie angestrahlt werden.

Dabei hob er hervor, dass Mikroglasskugeln insbesondere aus China einen bedenklichen Schwermetallgehalt aufwiesen und damit einen gesundheitsgefährdenden Einfluss auf Mensch und Tier hätten. Ebenfalls über den Umweltschutz referierte der Brite Wayne Johnston von der Road Safety Markings Association. Er hielt einen Vortrag über mögliche Strategien zur Regelung von Kohlenstoffdioxid-Emissionen während Markierungsarbeiten auf der Straße.

Von der Theorie zur anschaulichen

Praxis: Auch dieses Jahr wurden die Vorträge anhand zahlreicher praktischer Darbietungen sowohl in der Werkshalle wie auch draußen auf dem Gelände veranschaulicht. So demonstrierten Hofmann-Mitarbeiter das Aufbringen von wasserverdünnbaren Kaltfarben auf der Fahrbahn mit Hilfe einer wendigen Aufsitzmaschine. Ein weiterer Höhepunkt: die Flughafenmarkierungsmaschine mit fünf Airless-Pumpen für fünf verschiedene Farben.

Vertriebsleiter Pape war zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung. Der rege Zuspruch der Teilnehmer zeige, wie wichtig die Straßenmarkiertechnik weltweit sei, so Pape. „Oft gelten die Markierungen auf der Straße nur als Kosmetik“, sagte er. Dabei müsse der weiße Strich viel mehr leisten, zum Beispiel bei Nässe und Dunkelheit leuchten. „Und das dient schließlich der Sicherheit und verhindert Unfälle“, betonte Pape.

bbi



Hofmann-Vertriebsleiter Torsten Pape präsentiert während des Technologietags in Rellingen den Golf unter den Markiermaschinen: Die H11-1.

BIESTER